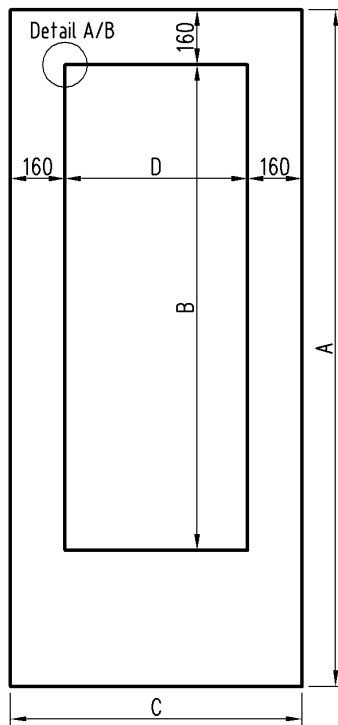


Lichtöffnung LÖ 23

Register	G6
Blatt	1.1
Seite	1 von 2
Stand	Apr 2017



Lichtöffnung LÖ 23

Die Ausschnittmaße nach DIN 68706 sind so gewählt, dass bei den Vorzugsmaßen der Türblätter nach DIN 18101 ein dreiseitiger Fries von 160 mm Breite bei gefälzten Türen entsteht.

Die Sockelhöhe beträgt danach 400 mm.

Türblatthöhe „A“	LÖ-Höhe „B“
1860	1300
1985	1425
2110	1550
2235	1675

Türblattbreite „C“	LÖ-Breite „D“
610	290
735	415
860	540
985	665
1110	790

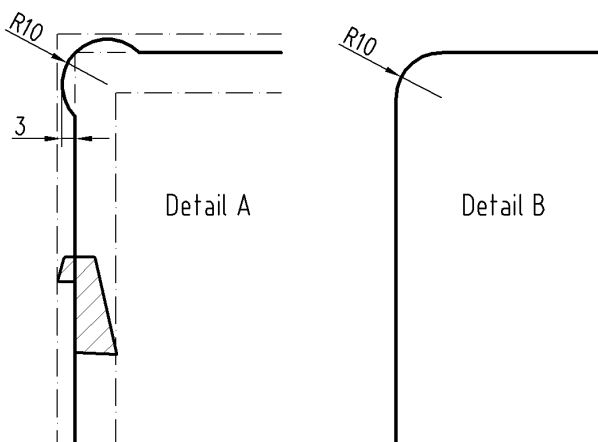
Bei abweichenden Türblattabmessungen ändert sich die aufrechte Friesbreite und die Sockelhöhe entsprechend, siehe Rückseite

Verglasung:

Zu den Türen mit LÖ 23 werden Standardglasleisten GL1 beige packt (ggf. GL7, siehe Register G6 Blatt 2.2). Diese sind auf fertige Länge geschnitten. Die Oberfläche ist den Holzoberflächen angepasst. Schichtstofftüren erhalten nach Absprache Glasleisten aus unserer vorrätigen Kollektion oder optional farblich angepasste Glasleisten.

Glasmaße:

Glasmaße sind immer in Abhängigkeit von Türtyp, Lichtausschnittgröße und Glasleistentyp zu wählen (siehe Türen Register 2 und Glasleisten Reg. G6). Wir empfehlen daher grundsätzlich, fertig verglaste Türen zu bestellen.



Eckausbildung

Die Eckausbildung bei Lichtöffnungen erfolgt grundsätzlich mit einer Ausfräsung für einen freien Gehrungseinstand der Glasleisten, siehe Detail A. Die Ausfräsung wird vom Glasleistenüberstand überdeckt.

Wird die Eckausbildung nach Detail B gewünscht, so muss dies bei der Bestellung extra angegeben werden.